

Turnierregeln

Die Heimmanschaft spielt auf den Bahnen 1 und 3,
die Gastmanschaft auf den Bahnen 2 und 4

Die Spieltage sind grundsätzlich einzuhalten. Die jeweiligen Kapitäne besprechen miteinander ein eventuelles Verschieben von Datum und Uhrzeit.

Ohne Kontakt zählt der angegebene Spieltermin.

Bei Nichteinhaltungen erfolgt ein Punkteabzug, bei wiederholten Verstößen ein Ligaausschluss.

Jeder Spieler hat zu beachten, dass die Einstellung am Automaten stimmt. Falls ein Fehler vorliegt ist das Spiel neu zu starten.

Jeder Spieler hat darauf zu achten, dass bei Beginn seines Wurfes das Gerät auf seiner Bahn spielbereit ist. Hat das Gerät nicht umgeschaltet und wirft der Spieler einen Dart auf die Bahn des anderen Spielers, so wird der Score für den anderen Spieler gezählt. Umschalten-weiterspielen.

Als erspielte Punkte zählen nur die elektronisch registrierten. Wenn ein Dartpfeil vom Board abprallt, wird er als geworfen angesehen, egal ob Punkte damit erzielt wurden oder nicht. Dieser Dartpfeil darf nicht noch einmal geworfen werden. Wird ein Dartpfeil zu früh geworfen (Gerät noch nicht bereit), so gilt dieser Dart als geworfen. Darts, die neben das Board geworfen werden (in den Auffangring, auf die Gerätefront oder neben das Gerät) zählen Null Punkte. Solche Darts sind für diesen Wurf verloren und dürfen nicht noch einmal geworfen werden.

Jeder Spieler hat darauf zu achten, dass für den Gegner der Automat wurfbereit ist, bzw. hat jeder Spieler darauf zu achten dass der Automat für ihn wurfbereit ist. Die vom Gerät angezeigten Punkte werden akzeptiert solange es nicht zu vermehrten Fehlzählungen kommen.

Sobald man Überschossen ist, oder beim Leage mit Doppel 1 durch den Partner gesperrt ist, darf nicht trainingshalber geworfen werden. Der Automat ist für den Gegner freizumachen.

Jedes Spiel ist mit 20 Runden begrenzt.

Bei Gleichstand wird jeweils ein Pfeil aufs Bull geworfen. Sind beide Pfeile im Bull wird wiederholt, ansonsten zählt der nähere Dart.

Besonders zu beachten!!!!!!

Im Spielbereich sind keine Störungen erlaubt.

Bei wiederholten Fouls wird der Spieler er aus dem Turnier ausgeschlossen.

Kein ablenkendes Verhalten während ein Sportler seinen Wurf absolviert.

Ein Sportler, der gerade an der Reihe ist, darf den Wurfbereich nicht mehr verlassen, wenn er einen Dart geworfen hat.

Kein Betreten und Übertreten der Abwurflinie, ausgenommen das Gerät ist nicht spielbereit.

Kein Missbrauch der Geräte und Darts. (Treten gegen das Gerät, absichtliches auf den Boden werfen der Darts)

Kein unsportliches Benehmen (Raufhandel, Lärm,)

Kein mehrmaliges Aufrufen lassen.

Kein unentschuldigtes Verlassen des Gerätes während eines Satzes.

Kein Nachwerfen eines oder mehrerer Darts nach dem Beenden eines Legs.

Bei wiederholten Fouls wird der entsprechende Spieler er aus dem Turnier ausgeschlossen.

Unentschuldigtes zuspätkommen einer Mannschaft.

Bei größeren Verstößen ist die Turnierleitung zu verständigen, diese entscheidet dann über einen eventuellen Punkteabzug.

Grundsätzlich wird von den Spielern **sportlichkeit und fairness** erwartet.

Die spielenden Mannschaften sollen gemeinsam für ein unterhaltsames und schönes Spiel sorgen.

Mannschaftskapitäne sind für ihre Mannschaften verantwortlich.

Spieltage Montag bis Samstag Spielzeit spätestens 20 Uhr 30

Bei Nichteinhaltung der Spieltermine, ohne triftigen Grund werden ausnahmslos Strafpunkte vergeben. Entscheidung liegt bei der Ligaleitung.

Ein Verschieben der Spiele ist 1 mal ohne Einvernehmen möglich, jedes Spiel muß aber spätestens innerhalb einer Woche nachgespielt werden.

Jeder Spieler meldet sich beim Heimkapitän mit Namen an.

Wird ein Spiel aufgerufen, haben sich die beiden Spielparteien unverzüglich einzufinden und das Spiel zu beginnen.

Bei Ungereimtheiten wendet man sich an die Turnierleitung.

Entscheidungen der Turnierleitung können nicht angefochten werden.

Obenstehendes basiert auf den Regeln des ÖDSO